

## Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.02.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Durchführung von Einwohnerversammlungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im ersten Halbjahr des Jahres 2021

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 12.01.2021 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1148/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der  
Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit,  
Personal und Finanzen

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**  
- zur Beschlussfassung -  
Nr. 1148/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Durchführung von Einwohnerversammlungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im ersten Halbjahr des Jahres 2021
- B. Berichterstatter/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt
1. die Durchführung von Einwohnerversammlungen im digitalen Format, wie im Konzept in der Anlage aufgezeigt, in den Prognoseräumen Marzahn, Hellersdorf und den Siedlungsgebieten des Bezirkes zu den in der Anlage genannten Terminen und Uhrzeiten.
  2. die Verfahrensweise zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Einwohnerversammlungen einschließlich der Zuständigkeiten und Termine für Themenanmeldungen entsprechend der Anlage.
  3. die Teilnahme der Mitglieder des Bezirksamtes und der entsprechenden Fachführungskräfte entsprechend der Anlage an den Einwohnerversammlungen.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Das Bezirksamt hat sich in Umsetzung sowohl des § 42 Bezirksverwaltungsgesetzes als auch der Drucksache Nr. 0023/VII aus der 2. BVV-Sitzung vom 24.11.11 auf die Weiterführung der Einwohnerversammlungen in allen Stadtteilen des Bezirkes verständigt. Der Bezirk ist bestrebt, Beteiligung zu fördern und zu ermöglichen. Um eine möglichst breite Masse der Bewohnerschaft zu erreichen, sind neue Wege zu gehen. Menschen, die bisher nicht erreicht wurden, sollen die Möglichkeit bekommen, über neue Formate, wie digitale Medien, sich an der Entwicklung des Bezirks, insbesondere ihres Wohnumfeldes, zu beteiligen. Das Format ist für drei Veranstaltungen entsprechend der Prognoseräume Marzahn, Hellersdorf und Siedlungsgebiete geplant und kann ggf. auch für weitere Einwohnerversammlungen genutzt werden. Sofern möglich kann auf eine Hybridveranstaltung erweitert werden. Hinsichtlich der Notwendigkeit einer diesbezüglichen abteilungsübergreifenden Vorbereitung und Umsetzung der Einwohnerversammlungen soll mit dieser Vorlage eine verbindliche Arbeitsgrundlage zur Durchführung und zu den

in der Anlage aufgelisteten Aufgaben und Terminen für alle Abteilungen des Bezirksamtes geschaffen werden.

- E. Rechtsgrundlage: §§ 15, 36 Absatz 2b, f und Absatz 3 BezVG,  
§ 42 S. 3 BezVG,  
§ 1 Absatz 1 GO BA
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen Finanzierung der technischen Umsetzung, Finanzierung von Öffentlichkeitsmaterial (siehe Anlage Konzept), Finanzierung von Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetschern (siehe Anlage Konzept), Finanzierung von Künstlerinnen und Künstlern für das Pausenprogramm (siehe Anlage Konzept) und des Caterings bei hybrider Veranstaltung (siehe Anlage Konzept)
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: Zum Abbau von Barrieren zur Teilnahme werden Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher zur Simultanübersetzung gebucht sowie die Teilnahme durch Unterstützung/Einweisung in die Technik in den Stadtteilzentren ermöglicht (siehe Anlage Konzept). Die Öffentlichkeitsarbeit wird entsprechend breit aufgestellt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger des Bezirks zur Teilnahme zu bewegen.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der  
Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit,  
Personal und Finanzen

Anlage:

- Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen 2021

Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**  
Stadtteildialog

<b>Maßnahme:</b>	Einwohnerversammlungen ([m Weiteren: Stadtteildialog (3 x)]: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marzahn,</li> <li>• Hellersdorf,</li> <li>• Siedlungsgebiete Biesdorf, Kaulsdorf, Mahlsdorf</li> </ul>
<b>Ziel(e) des Beteiligungsprozesses:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Themen aus der Bezirksregion (BZR)</li> <li>• Austausch und Sichtbarkeit der Arbeit des Bezirksamtes (BA) und der BzStR/-innen</li> <li>• Abgleich Themen der Bürgerinnen und Bürger/Themen des Bezirksamtes</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	<i>alle</i> Bürgerinnen und Bürger in den BZRen (ggf. Einladung gemäß BA-Beschluss 0036/IV zur Kenntnis für die digitale Veranstaltung bei Hybrid-Veranstaltung)
<b>Methode:</b>	<p>Digitales Format: Digitale Veranstaltung, bei der ein Informationsplenum live im Internet übertragen wird und gleichzeitig Bürgerinnen und Bürger über einen Chat Fragen stellen können bzw. durch Technik (Webcam) zugeschaltet werden können, um Fragen zu stellen. <i>Veranstaltung enthält zwei Elemente:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsrunde aller BzStR/-innen unter Moderation (OE SPK/extern) über Schwerpunktthemen in den einzelnen Gebieten (vorab Festlegung durch BA) und Fragen aus dem Live-Chat,</li> <li>• parallel: Live-Frage/Antwort-Chat mit Chatbots zu einzelnen Themen und Live-Beantwortung durch Gebietskoordination und ggf. FBL / AL; Themenschwerpunkte der Fragen werden in die Diskussionsrunde gegeben; Aufnahme von Fragen zur Beantwortung nach der Einwohnerversammlung, zu denen keine Antworten gegeben werden können.</li> </ul> <p>(Abhängig von der aktuellen Infektionsschutzverordnung, können Bürgerinnen und Bürger als Publikum im Rahmen einer Hybrid-Veranstaltung ins Freizeitforum Marzahn (FFM) eingeladen werden.)</p>
<b>Zu beteiligende Ämter:</b>	Alle Abteilungen – Zuarbeiten für die BzStR/-innen durch entsprechende Fachämter
<b>Expertinnen und Experten:</b>	BzStR/-innen; Führungskräfte
<b>Datum:</b>	19.03. Marzahn 28.05. Hellersdorf <i>Mindestens ein weiterer Termin wird angestrebt.</i> Uhrzeit: jeweils 17 Uhr – 20 Uhr (14 Uhr – 22 Uhr inklusive Vor- und Nachbereitung)
<b>Ort:</b>	Veranstaltungsort der Diskussion: Freizeitforum Marzahn, Arndt-Bause-Saal; Live-Übertragung ins Internet (Übertragung auf Twitch mit Chatfunktion und YouTube als reine Übertragung)
<b>Kinderbetreuung</b>	Entfällt

Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**  
Stadtteildialog

<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pressemitteilung, Pressestelle: Social Media,</li> <li>• Lokalpresse (Berliner Abendblatt, Hellersdorfer, Berliner Woche, Tagesspiegel, rbb),</li> <li>• berlin.de, SPK-Website, mein.berlin.de,</li> <li>• Aushänge: Stadtteilzentren, Nachbarschaftstreffs, Schaukasten Helene-Weigel-Platz 8,</li> <li>• Flyer, Postkarten, Poster, Plakate</li> </ul>
<b>Nachbereitung / Dokumentation:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Highlightvideo, zugeschnitten durch den/die Dienstleister/in und Veröffentlichung auf entsprechenden Webseiten (berlin.de/ba-mh; berlin.de/mh-spk; auf Twitch und YouTube,</li> <li>• Aufarbeitung der offen gebliebenen Fragen durch die entsprechenden Abteilungen</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitskonzept: Bei Einladung von Bürgerinnen und Bürgern müssen entsprechende Hygienevorschriften der jeweils aktuell geltenden Infektionsschutzverordnung eingehalten werden.</li> <li>• Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher sind für jede Veranstaltung zu beauftragen.</li> <li>• ggf. Catering: Wasser, (verpackte) Snacks</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖA / 1.800 € (ca. 200 €/ BZR -600 € pro Veranstaltung),</li> <li>• Veranstaltungsmanagement und technische/r Dienstleister/in: 3000 € für die erste Veranstaltung; 2000 € für die Folgeveranstaltung = 7.000 €,</li> <li>• 2 Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher pro Veranstaltung: 2 x 3 Std. à 75 € = 450 € pro Veranstaltung; 3 x 450 € = 1.350 €,</li> <li>• ggf. Catering: 500 € pro Veranstaltung: 1.500 €,</li> <li>• ggf. Künstlerinnen und Künstler: 500 € pro Veranstaltung: 1.500 €</li> </ul> <p>Kostenschätzung: 13.150 € für 3 Veranstaltungen Anmeldung über die Wohnungsbauprämie (Partizipationsverfahren)</p>

**Leitfrage:** Wie steht's um meine Bezirksregion?  
Aktuelle Entwicklungen, Aussichten und Informationen.

# Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**

Stadtteildialog

## Ausgangssituation

Auf der Grundlage des Bezirksamtsbeschlusses 0036/IV werden zu regelmäßigen Terminen Einwohnerversammlungen in den Bezirksregionen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin durchgeführt. Die Einwohnerversammlung ist eine vom Bezirksamt offiziell einberufene Versammlung der Bewohnerinnen und Bewohnern der Bezirksregion und den Mitgliedern des Bezirksamts, also den Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträten (BzStR/-in) sowie der Bezirksbürgermeisterin. Ziel ist es, die Arbeit des Bezirksamts sichtbar zu machen und die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Projekte des Bezirksamts zu informieren. Parallel sind die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, ihre Anliegen und Fragen aus der BZR direkt an den/die verantwortliche BzStR/-in zu stellen. Im Folgenden wird die Einwohnerversammlung durch den Begriff „Stadtteildialog“ ersetzt, um die kommunikativen Aspekte der Veranstaltung hervorzuheben.

## Konzept und Methodik

Die OE SPK organisiert die aktuell anstehenden Stadtteildialoge und wird die Veranstaltungen so gestalten, dass sie trotz der geltenden Infektionsschutzverordnungen stattfinden können. Die Veranstaltungen werden dabei hauptsächlich digital mit der optionalen Möglichkeit der Einladung von Bürgerinnen und Bürgern geplant.

Folgendes **Konzept und folgende Methodik** sind dafür vorgesehen:

Der jeweilige Stadtteildialog soll mit Hilfe eines/r technischen Dienstleisters/in digital stattfinden. Der Aufbau ist ähnlich eines TV-Polit-Talks. So soll das gesamte BA-Kollegium in einem Stuhlkreis mit entsprechender Beleuchtung sitzen und durch eine Moderation in der Diskussionsführung angeleitet werden. Die Diskussionsrunde wird per Live-Stream übertragen. Parallel können Bürgerinnen und Bürger in einem Chatbereich Fragen an das BA-Kollegium stellen. Die Fragen werden direkt von dem/r jeweils zuständigen Gebietskoordinatoren/in aufgenommen, bei Möglichkeit direkt beantwortet oder für die Fragerunde vor Ort aufgenommen.

Für einen Stadtteildialog mit entsprechender Diskussionsrunde sind 180 Minuten vorgesehen. Die Dialoge sollen freitags von 17 Uhr bis 20 Uhr stattfinden. Dabei sind einzelne Blöcke zur Diskussion aktueller Themen geplant, die vorab vom BA festgelegt werden, sowie in weiteren Blöcken Fragen aus dem Publikum (via Chat) diskutiert werden. Konkret soll die Diskussionsrunde wie folgt ablaufen:

#	Zeit	Programmpunkt
1	17:00 Uhr – 17:30 Uhr	Begrüßung
2	17:30 Uhr – 17:45 Uhr	Fragen aus dem Publikum (Chat / ggf. Liveschaltung)
3	17:45 Uhr – 18.30 Uhr	Informationsplenum

Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**  
Stadtteildialog

#	Zeit	Programmpunkt
4	18.30 Uhr – 18:40 Uhr	Pause
5	18:40 Uhr – 18: 55 Uhr	Fragen aus dem Publikum (Chat / ggf. Liveschaltung)
6	18:55 Uhr – 19:30 Uhr	Informationsplenum mit vertiefenden Themenschwerpunkten
7	19:30 Uhr – 19:45 Uhr	Fragen aus dem Publikum (Chat / ggf. Liveschaltung)
8	19.45 Uhr – 20:00 Uhr	Abschlussrunde

*Beschreibung der Programmpunkte:*

### **Begrüßung**

Die Begrüßung ist für etwa 30 Minuten vorgesehen. Der Programmpunkt dient zur Begrüßung des Publikums, der Darstellung des Ablaufs und des Hinweises auf den Chat sowie zur Vorstellung des BA-Kollegiums. Darüber hinaus werden bereits erste Themen zur Diskussion angesprochen. Währenddessen hat das Publikum bereits die Möglichkeit, über den Chatbereich Fragen zu stellen, die von der jeweiligen Gebietskoordination gesammelt werden. Wenn möglich, kann die Gebietskoordination bereits erste Antworten geben.

### **Fragen aus dem Publikum (Chat)**

Zu diesem Programmpunkt können durch die Gebietskoordination im Chat gesammelte Fragen an das BA-Kollegium gestellt werden. Hierzu wird die Gebietskoordination mit in die Runde geholt, um die Fragen direkt an die entsprechenden BzStR/-innen zu stellen.

### **Informationsplenum**

Das Informationsplenum bietet dem BA-Kollegium Raum, vorab durch das BA festgelegte Themen für die behandelnden Regionen zu präsentieren und zu diskutieren. Hierbei ist eine Berichterstattung zu bezirklichen und stadtteilspezifischen Schwerpunktthemen vorgesehen. Die Festlegung der Themen erfolgt unter Zuarbeit der entsprechenden Fachämter vorab im BA-Kollegium. Hierzu können auch Fragen der Bürgerinnen und Bürger über den Chat an das BA-Kollegium gestellt werden, die im Anschluss an das Informationsplenum durch die Gebietskoordination eingebracht werden.

### **Informationsplenum mit vertiefenden Themenschwerpunkten**

In diesem Informationsplenum sind vertiefende Themen zu den jeweils behandelten Regionen vorgesehen. Dabei sollen auch Präsentationen eingesetzt werden, die Bürgerinnen und Bürgern zur Veranschaulichung eingeblendet werden können. Hier kann bspw. auf den Bürgerhaushalt Bezug genommen werden und vertiefend Themen/Vorschläge zu diesem Thema diskutiert werden. Auch hierzu können anschließend Fragen der Bürgerinnen und Bürger durch die Gebietskoordination eingebracht werden.

# Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**

*Stadtteildialog*

## Ziele, Zuständigkeiten und Organisation

### Zielgruppe

Zielgruppe der Stadtteildialoge sollen alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Bezirksregionen sein. Durch eine umfassende Bewerbung sollen auch schwer erreichbare Gruppen wie Familien mit Kindern und Migrantinnen und Migranten erreicht werden. Durch Einbindung sozialer Träger vor Ort, z.B. je nach aktueller Lage der Infektionsschutzverordnung durch ein gemeinsames Streaming in einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) oder einem Angebot für ältere Menschen, bei dem vorab geschult wird, wie sie technisch Zugriff zum Stadtteildialog erhalten, sollen die durch die digitale Variante entstehenden Barrieren zur Teilnahme gemindert werden. Je nach Infektionsschutzverordnung kann ggf. eine gewisse Anzahl an Personen als Publikum vor Ort eingeladen werden. Hier ist in Erwägung zu ziehen, Menschen ohne technische Möglichkeiten für die Teilnahme vor Ort zu bevorzugen.

### Zu beteiligende Ämter, Expertinnen und Experten sowie Zuständigkeiten

Die inhaltliche Vorbereitung der Schwerpunkte und deren Gewichtung wird durch das BA-Kollegium und entsprechende Fachämter verantwortet bzw. umgesetzt. Die Koordination und Zusammenführung der Themen übernimmt die OE SPK. Die Organisation und Durchführung liegt in federführender Zuständigkeit der OE SPK unter Zuarbeit der SE FM (z.B. der Raumvorbereitung). Die technische Umsetzung erfolgt durch ein externes Unternehmen, was die Technik bereitstellt, die Veranstaltung technisch umsetzt und anschließend in Form eines Zusammenschnitts die Highlights in einem Video zusammenfasst (*weitere Zuständigkeiten und Aufgaben in der Tabelle auf den folgenden Seiten*).

### Ort und Datum

Die Stadtteildialoge finden im Freizeitforum Marzahn im Arndt-Bause-Saal statt. Zum einen bieten die Räumlichkeiten unter den aktuellen Infektionsschutzverordnungen ausreichend Platz für die Diskussionsrunde und für den Aufbau der Technik, zum anderen besteht dort die Möglichkeit, situativ auf die aktuellen Infektionsschutzverordnungen zu reagieren und unter Anwendung eines Hygienekonzepts auch noch zeitnah Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Hybrid-Veranstaltung vor Ort einzuladen.

### Dokumentation und Nachbereitung

Die Dokumentation erfolgt zum einen durch das zur Umsetzung der Technik beauftragte Unternehmen. Dieses stellt ein etwa 30-minütiges Highlightvideo zur Verfügung, was auf der Internetseite des Bezirksamts abrufbar ist. Offen gebliebene Fragen werden gesammelt und über das BA-Kollegium zur Beantwortung weitergereicht. Die Antworten werden von der OE SPK gebündelt und anschließend in einem Dokument auf der Internetseite des Bezirksamts zur Verfügung gestellt.

# Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**

## Stadtteildialog

### Technische Umsetzung

Die Veranstaltungen werden mit Hilfe eines/r externen Dienstleisters/in umgesetzt. Die Veranstaltung wird über die Plattform Twitch live gestreamt. Über einen parallelen Live-Chat (siehe Abbildung 1) können die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen, die von der Gebietskoordination bei Möglichkeit direkt beantwortet werden oder zur direkten Beantwortung den Mitgliedern des BAes gestellt werden. 20 Minuten vor der Veranstaltung wird der Stream bereits für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Bis zum Beginn der Veranstaltung wird Hintergrundmusik gespielt und das Logo des Bezirksamts und der OE SPK gezeigt. Zum Zuschauen wird keine Anmeldung benötigt. Möchten die Bürgerinnen und Bürger jedoch in dem Chat Fragen stellen, sind sie aufgefordert, sich zu registrieren. Der Chat wird nicht moderiert bzw. betreut. Es werden lediglich sachliche Fragen aufgenommen und beantwortet.

Zur Vorbereitung findet vor dem ersten Stadtteildialog eine Begehung des Arndt-Bause-Saals durch den/die technische/n Dienstleister/in in Abstimmung mit der OE SPK statt. Durch den Einsatz von Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetschern, die live in einem extra Fenster eingeblendet werden, ist es möglich, auch Gehörlosen eine Beteiligung zu ermöglichen. Der Chat ist lediglich lesbar. Eine Funktion des Vorspielens ist technisch nicht möglich. Wichtige Fragen werden aus dem Chat ins Plenum getragen, so dass wichtige Beiträge auch für Blinde oder Seheingeschränkte bereitgestellt werden. Das Corporate Design des Bezirksamts ist Grundlage für die Dokumentation und wird, soweit technisch möglich, in der Liveübertragung angewandt.

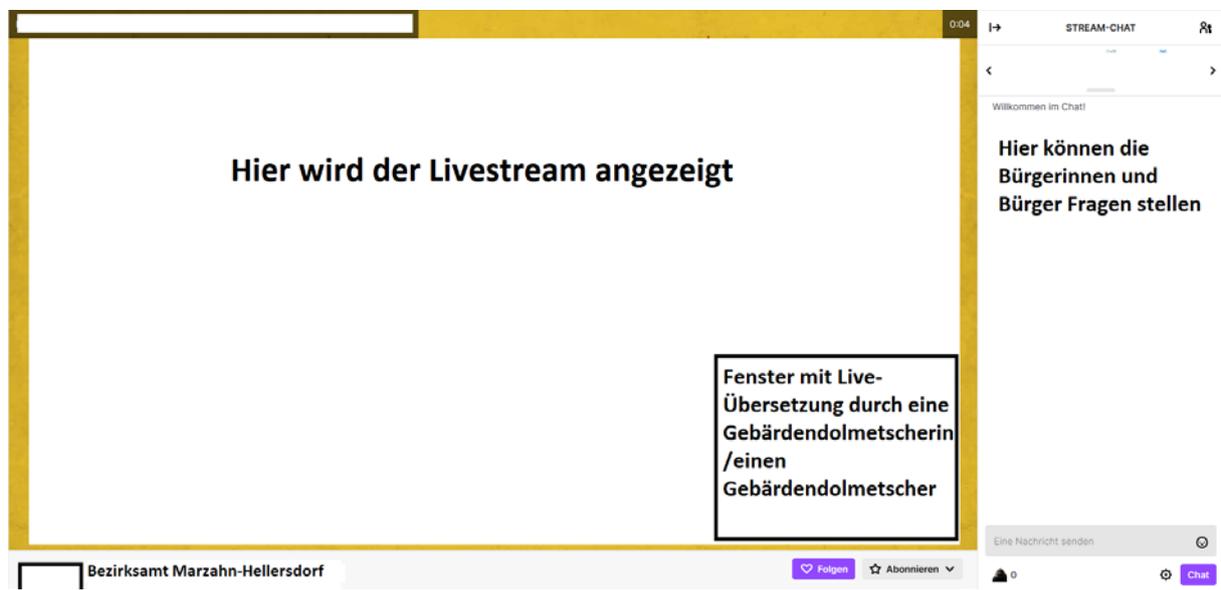


Abbildung 1 Beispielansicht eines Twitch-Livestreams mit Chat

# Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**

Stadtteildialog

## Arbeitsaufgaben zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Stadtteildialoge

### 1. Einmalige Aufgaben für alle Stadtteildialoge

Arbeitsaufgaben/Abläufe	Zuständigkeiten	Zeitliche Umsetzung
Binden der Sitzungsorte	OE SPK	November/Dezember 2020
Beauftragung der Technik zur Umsetzung der digitalen Veranstaltung	OE SPK: externe Beauftragung	November/Dezember 2020
Übersendung des zugrunde liegenden BA-Beschlusses und Übersicht der Sitzungsorte an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorsteherin der BVV,</li> <li>• Pressestelle BA (Veröffentlichung, Pressemeldung, Homepage),</li> <li>• Polizeidirektion 6 (zur Information),</li> <li>• alle Stadtteilzentren (STZ) im Bezirk.</li> <li>• Kinder- und Jugendhilfezentren.</li> <li>• Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro?</li> </ul>	OE SPK	Dezember 2020

### 2. Regelmäßige Aufgaben **vor/zu** jedem Stadtteildialog

Arbeitsaufgaben/Abläufe	Zuständigkeiten	Zeitliche Umsetzung
Veröffentlichung der jeweiligen Einladung (Homepage BA) und Übersendung an die Lokalpresse; Social Media und Erstellung und Druck von Print-Materialien	Pressestelle	5 Wochen vor dem Stadtteildialog
Erstellung der offiziellen Einladung und Übersendung an <ul style="list-style-type: none"> <li>• MdA aus dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf,</li> <li>• BVV-Vorsteherin,</li> <li>• Kinder- und Jugendhilfezentren</li> </ul>	OE SPK	4 Wochen vor dem Stadtteildialog

Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**  
Stadtteildialog

<ul style="list-style-type: none"> <li>• zuständige Polizeidirektion,</li> <li>• bezirkliche Wohnungsunternehmen,</li> <li>• das jeweilig zuständige STZ,</li> <li>• Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro,</li> <li>• Kitas, Schulen, JFEen der BZR,</li> <li>• Pressestelle</li> </ul>		
Eruierung und Vorschlag der Schwerpunktthemen für das Informationsplenum durch alle Abteilungen des Bezirksamtes → anschließende elektronische Übermittlung an OE SPK	BA-Kollegium	bis fünf Wochen vor dem Stadtteildialog
Zusammenfassung der Meldungen und Gesamtübermittlung der Themenvorschläge an alle BzStR/-innen	OE SPK	unmittelbar nach Erhalt der Meldungen der BzStR/-innen
Festlegung der endgültigen Schwerpunktthemen für das Informationsplenum → Übermittlung an OE SPK	BA-Kollegium	BA-Sitzung vor dem Stadtteildialog
örtliche und räumliche Vorbereitung des Stadtteildialogs	OE SPK / SE Facility Management	unmittelbar vor dem Stadtteildialog
technische Vorbereitung	externe Beauftragung	unmittelbar vor dem Stadtteildialog
Aufnahme offener Fragen zur Beantwortung im Nachgang der Veranstaltung	OE SPK	während des Stadtteildialogs
Schriftführung	externe Beauftragung	während des Stadtteildialogs

3. Regelmäßige Aufgaben **nach** jedem Stadtteildialog

Arbeitsaufgaben/Abläufe	Zuständigkeiten	Zeitliche Umsetzung
Weiterleitung der offenen Fragen an BA-Kollegium	OE SPK	unmittelbar nach dem Stadtteildialog

Beteiligungskonzept Einwohnerversammlungen **2021**  
Stadtteildialog

Übersicht und Zusammenfassung der Schwerpunktthemen für die BZRen	BA-Kollegium und entsprechende Fachämter	unmittelbar nach dem Stadtteildialog
Festlegung der Zuständigkeiten für die Beantwortung der offenen Fragen	BA-Kollegium	BA-Sitzung in der darauffolgenden Woche
eigenverantwortliche Beantwortung der offenen Fragen durch die Fachabteilungen mit Weiterleitung an die OE SPK	BA-Kollegium und entsprechende Fachämter	umgehend nach Zuständigkeitsfestlegung; maximal 2 Wochen nach dem Stadtteildialog
Zusammenführung der Übersichten der Themenschwerpunkte und Beantwortung der Fragen etc.	OE SPK	umgehend nach dem Stadtteildialog bzw. Zuarbeit der Fachämter
Zuschnitt eines Highlightvideos (etwa 30 min) und Weiterleitung zur Freigabe über die OE SPK an das BA Kollegium	externe Beauftragung / OE SPK / BA-Kollegium	bis zu 1 Woche nach dem Stadtteildialog
finale Abstimmung des Dokuments zur Beantwortung der offenen Fragen und anschließende Veröffentlichung der Dokumentation	OE SPK / externes Büro	3 Wochen nach dem Stadtteildialog
Veröffentlichung des Highlightvideos des Stadtteildialogs	Pressestelle	max. 2 Wochen nach dem Stadtteildialog – nach Möglichkeit zeitgleich mit vorangehendem Dokument

Ihr Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner:  
**OE Sozialraumorientierte Planungscoordination**  
Doreen Bodeit – Stadt SPK L – 5123  
Lukas Worgull – Stadt SPK 4 - 5124

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)  
Weitere Informationen unter:  
[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)

Bearbeitungsstand: 13.01.2021